



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: KENNZEICHNUNG DES STOFFES, DER ERSTELLUNG UND DES UNTERNEHMENS/VORHABENS

### 1.1 Produktkennung

**Handelsname** Gentoo – Teil A

**Datum des Sicherheitsdatenblatts** 31. März 2017

### 1.2 Relevante gekennzeichnete Anwendungen des Stoffes oder Gemischs und Anwendungen, von denen abgeraten wird

**Produktanwendung:** Beschichtungsmaterial. Dieses Produkt ist ein Teil eines zweiteiligen Produkts. Bitte lesen Sie vor der Anwendung des Produkts das Sicherheitsdatenblatt für Teil B und machen Sie sich mit den Gefahrenhinweisen vertraut.

**Anwendungen, von welchen abgeraten wird** Nur für den gewerblichen Gebrauch.

### 1.3 Informationen zum Lieferanten des Stoffes oder des Gemischs

**Hersteller:** ULTRATECH INTERNATIONAL, INC.  
11542 Davis Creek Court  
Jacksonville, FL 32256, USA  
+1 (904) 292-1611  
E-Mail: [info@gentoo coating.com](mailto:info@gentoo coating.com)

**Vertreiber in der EU:**

### 1.4 Notrufnummer

**Notfallinformationen im Fall eines Überlaufs** 800-424-9300 (Chemtrec) +1-703-527-3887 für internationale Anrufe (R-Gespräche werden angenommen)

## ABSCHNITT 2: GEFAHRENKENNZEICHNUNG

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Physikalisch	Gesundheitlich	Ökologisch
Brennbare Flüssigkeit Kategorie 2	Augenreizung Kategorie 2A Hautsensibilisierung Kategorie 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Belastung 3	Ungefährlich



## SICHERHEITSDATENBLATT

### 2.2 Kennzeichnungselemente



#### Gefahr!

Enthält: 2-Propanol, urheberrechtlich geschütztes Polyurethan-Silan, Tetraethoxy-Silan und Acetylaceton

Gefahrenhinweise (H-Sätze)	Sicherheitshinweise (P-Sätze)
<p>H225 Hochentzündliche Flüssigkeit und Dampf.            H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            H319 Verursacht schwere Augenreizung.            H336 Kann zu Benommenheit und Schwindelgefühl führen.</p> <p><b>Sicherheitshinweise (P-Sätze) fortgesetzt</b>  <b>Erwiderung</b>            P303 + P361 + P353 BEI HAUTKONTAKT (oder Kontakt mit Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut gründlich mit Wasser waschen.            P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.            P304 + P340 BEI EINATMUNG: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.            P312 Bei Unwohlsein das GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.            P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mit der Augenspülung fortfahren.            P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.            P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.            P370 + P378 Im Brandfall: Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlenstoffdioxid zum Löschen verwenden.</p>	<p><b>Prävention</b>            P210 Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten.            P233 Behälter dicht verschlossen halten.            P240 Behälter und zu befüllende Vorrichtungen erden und festmachen.            P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen und Beleuchtung verwenden.</p> <p><b>Prävention fortgesetzt</b>            P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.            P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.            P261 Einatmen von Dunst, Dämpfen oder Sprühnebel vermeiden.            P264 Nach Handhabung gründlich waschen.            P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen verwenden.            P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.            P280 Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen.</p> <p><b>Lagerung</b>            P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.            P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p><b>Entsorgung</b>            P501 Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.</p>



## SICHERHEITSDATENBLATT

### 2.3 Sonstige Gefahren: Keine

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

#### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS Nr. / EINECS Nr. / REACH Reg. Nr.	% (w/w)	CLP/GHS-Klassifizierung (1272/2008)
2-Propanol	67-63-0 / 200-661-7	45-60	Brennb. Flk. 2 (H225), Augenreizung 2 (H319), STOT SE 3 (H336)
Urheberrechtlich geschütztes Polyurethan-Silan	Urheberrechtlich geschützt / Urheberrechtlich geschützt	30-45	Brennb. Flk. 4 (H227), Augenreizung 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Hautsensibilisierung 1 (H317)
Tetraethoxy-Silan	78-10-4 / 201-083-8	8-15	Brennb. Flk. 3 (H226), Augenreizung 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Orale Toxizität 4 (H302)
Acetylaceton	123-54-6 / 204-634-0	<1	Brennb. Flk. 3 (H226), STOT SE 3 (H335), Hautsensibilisierung 1 (H317), Orale Toxizität 4 (H302), Dermale Toxizität 3 (H311), Inhalations-Toxizität 3 (H331)

Siehe Abschnitt 16 für Volltext der GHS-Klassifikationen.

Die spezifische Kennzeichnung und/oder der exakte Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Inhalation:** Bei Inhalation die Person an die frische Luft bringen, falls Unwohlsein oder andere Anzeichen auftreten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, falls Symptome auftreten und andauern.

**Hautkontakt:** Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:** 15 Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mit der Augenspülung fortfahren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Einnahme:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, falls Symptome auftreten.

**4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch zeitverzögert:** Verursacht Augenreizungen. Kann leichte Hautreizung verursachen. Kann bei manchen Personen eine allergische Hautreaktion hervorrufen. Inhalation von Dunst oder Dämpfen kann zu Reizungen der oberen Atemwege oder zu Benommenheit und Schwindelgefühl führen. Einnahme kann zu Magen-Darm Leiden führen. Einnahme in großen Mengen kann gesundheitsgefährdend sein.



## SICHERHEITSDATENBLATT

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Sofortige ärztliche Hilfe ist im allgemeinen nicht notwendig.

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:** Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlenstoffdioxid zum Löschen verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Hochentzündliche Flüssigkeit und Dampf. Dämpfe können sich in geschlossenen Räumen ansammeln und eine Feuer- oder Explosionsgefahr darstellen. Dämpfe können schwerer als Luft sein und sich entlang Oberflächen zu weiter entfernten Zündquellen ausbreiten und Flammenrückschlag verursachen. Geschlossene Behälter können aufbrechen, wenn sie extremer Hitze ausgesetzt werden. Sprühwasser zum Kühlen der Behälter verwenden. Verbrennen kann Kohlenstoffoxide, Siliciumoxide, Fluorwasserstoff (HF) und Carbonylfluorid (COF<sub>2</sub>) erzeugen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Zur Brandbekämpfung aller chemisch bedingten Feuer sollte volle Schutzkleidung einschließlich eines umluftunabhängigen Atemschutzgeräts getragen werden. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Vorsicht: Rutschgefahr! Alle Zündquellen entfernen und den Bereich mit explosionsgeschützten Betriebsmitteln auslüften. Entsprechende Schutzkleidung und Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Ausgelaufene Flüssigkeit am Eintreten in den Wasserlauf und die Kanalisation hindern. Die örtlichen und nationalen Behörden über eventuelle Freisetzen in Kenntnis setzen.

**6.3 Maßnahmen und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Ausgelaufene Flüssigkeit am Ausgangspunkt stoppen, wenn dies auf sichere Weise geschehen kann. Mit inertem Material aufsaugen. In einem zur Entsorgung geeigneten Behälter auffangen. Den Bereich reinigen da ausgelaufenes Material, selbst in kleinen Mengen, eine Rutschgefahr darstellen kann.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 und für Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG und LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang:** Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Inhalation von Dämpfen oder Dunst vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben tragen. Nur bei ausreichender Belüftung benutzen. Nach Handhabung gründlich mit Seife und Wasser waschen. Wenn nicht in Nutzung, Behälter dicht verschlossen halten. Produkt und Dämpfe von Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten.

Behälter nicht wiederverwenden. Leere Behälter enthalten Produktrückstände, die schädlich sein können. Bei der Handhabung der leeren Behälter allen Vorsichtsmaßnahmen des Sicherheitsdatenblatts folgen. In der Nähe von



## SICHERHEITSDATENBLATT

Produktbehältern, selbst wenn diese leer sind, nicht schneiden, bohren, schweißen, löten, etc.

Dieses Produkt ist ein Teil eines zweiteiligen Produkts. Bitte lesen Sie vor der Anwendung des Produkts das Sicherheitsdatenblatt für Teil B und machen Sie sich mit den Gefahrenhinweisen vertraut. Gemäß den Produkthinweisen benutzen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Die Behälter vor Beschädigung schützen. Von starken Oxidationsmitteln, hohen Temperaturen und Zündquellen entfernt lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendung(en):

**Industrielle Anwendungen:** Beschichtungsmaterial

**Professionelle Anwendungen:** Beschichtungsmaterial

## ABSCHNITT 8: BELASTUNGSKONTROLLEN/KÖRPERSCHUTZ

**8.1 Kontrollparameter:** Siehe die unten genannten örtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Belastungsgrenzwerte.

Chemische Bezeichnung	US OEL	EU IOEL	Deutsche Grenzwerte	GBR Grenzwerte
2-Propanol	400 ppm TWA OSHA PEL 200 ppm TWA, 400 ppm STEL ACGIH TLV	Kein Grenzwert festgelegt	200 ppm TWA, 400 ppm STEL	400 ppm TWA, 500 ppm STEL
Urheberrechtlich geschütztes Polyurethan-Silan	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt
Tetraethoxy-Silan	10 ppm TWA OSHA PEL 100 ppm TWA ACGIH TLV	Kein Grenzwert festgelegt	10 ppm TWA, 10 ppm STEL	10 ppm TWA, 30 ppm STEL
Acetylaceton	25 ppm TWA ACGIH TLV (Haut)	Kein Grenzwert festgelegt	20 ppm TWA, 40 ppm STEL	Kein Grenzwert festgelegt

### 8.2 Belastungskontrollen:

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Unter ausreichender allgemeiner oder lokaler Entlüftung verwenden, um Belastungsrate zu verringern.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

**Atemschutz:** Falls die Belastungsgrenzwerte überschritten werden, wird die Benutzung eines Atemschutzgeräts mit einem organischen Dampffilter oder mitgeliefertem Atemluftgerät empfohlen, das von NIOSH (US Behörde) oder einer örtlichen Behörde zugelassen wurde. Die Wahl der Geräte hängt von der Art und Konzentration des Schadstoffs ab. Die Wahl des Atemschutzes hängt von der Art, Gestalt und Konzentration des Schadstoffs ab. Die Auswahl sollte gemäß den örtlichen Bestimmungen und einer guten Arbeits- und Gewerbehygiene getroffen werden. Zur Brandbekämpfung sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzt werden.

**Hautschutz:** Zur Vermeidung von Hautkontakt, undurchlässige Handschuhe tragen.

**Augenschutz:** Augenschutz zur Vermeidung von Kontakt mit den Augen tragen.

**Sonstige:** Keine bekannt.



## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinungsbild (Beschaffenheit, Farbe, etc.):** Durchsichtige, bernsteinfarbene Flüssigkeit

**Geruch:** Alkoholartiger Geruch

<b>Geruchsschwellenwert:</b> Nicht festgelegt	<b>pH:</b> Nicht zutreffend
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b> Nicht festgelegt	<b>Siedepunkt:</b> 83 °C (181,4 °F)
<b>Flammpunkt:</b> 12 °C (54 °F)	<b>Verdunstungsrate (Butylacetat = 1):</b> Nicht festgelegt
<b>Entflammbarkeit (Feststoff, Gas):</b> Nicht zutreffend	<b>VOC-Gehalt (Gewicht/Gallone) nass:</b> Nicht festgelegt
<b>Explosionsgrenzen: UEG:</b> 1 %	<b>OEG:</b> 12 %
<b>Dampfdruck:</b> Nicht festgelegt	<b>Dampfdichte:</b> Nicht festgelegt
<b>Relative Dichte:</b> 0,898	<b>Löslichkeit(en):</b> Nicht festgelegt
<b>Verteilungskoeffizient: N-Octanol/Wasser:</b> Nicht festgelegt	<b>Selbstentzündungstemperatur:</b> 399 °C (750,2 °F)
<b>Zersetzungstemperatur:</b> Nicht festgelegt	<b>Viskosität:</b> 3,92
<b>Explosive Eigenschaften:</b> Nicht zutreffend	<b>Oxidationseigenschaften:</b> Nicht oxidierend

**9.2 Weitere Informationen:** Nicht vorhanden

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT und REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** Nicht reaktiv

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil

**10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:** Keine bekannt

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Flammen und Funken, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

**10.5 Nicht kompatible Materialien:** Starke Oxidationsmittel und Säuren

**10.6. Schädliche Zersetzungsprodukte:** Fluorpolymere werden durch andauernde Hitze oder durch Feuer abgebaut und setzen Fluorwasserstoff (HF) und Carbonylfluorid (COF<sub>2</sub>) frei. Kohlenstoffoxide, Siliciumoxide

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

#### 11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

##### Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

**Inhalation:** Inhalation verursacht Reizungen der oberen Atemwege. Kann zu Benommenheit und Schwindelgefühl führen.

**Einnahme:** Einnahme kann zu Magen-Darm Leiden führen. Einnahme in großen Mengen kann gesundheitsgefährdend sein.

**Hautkontakt:** Kann leichte Hautreizung verursachen. Kann bei manchen Personen eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

**Augenkontakt:** Verursacht Reizung mit Rötung, Schmerzen und Tränenfluss.

**Chronische Auswirkungen:** Keine zu erwarten



## SICHERHEITSDATENBLATT

**Hautkorrosion/-reizung:** Keiner der Bestandteile ist als Hautreizstoff klassifiziert.

**Augenschäden/-reizung:** Enthält Bestandteil, der als Augenreizstoff klassifiziert ist.

**Reizung der Atemwege:** Keine Daten vorhanden

**Sensibilisierung der Atemwege:** Keiner der Bestandteile ist als Sensibilisator der Atemwege klassifiziert.

**Hautsensibilisierung:** Urheberrechtlich geschütztes Polyurethan-Silan und Acetylaceton können eine Sensibilisierung der Haut verursachen.

**Keimzellmutagenität:** Bestandteile sind keine Keimzellmutagene.

**Karzinogenizität:** Keiner der Bestandteile dieses Produkts wird von IARC, NTP, US OSHA oder der EU CLP als Karzinogen geführt oder nach dem GHS-System als Karzinogen klassifiziert.

**Reproduktionstoxizität:** Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. Keiner der Bestandteile ist als reproduktiver Giftstoff klassifiziert.

**Aspirationsrisiko:** Keiner der Bestandteile ist als Gefahrstoff für Aspiration klassifiziert.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität:**

**Einmalige Belastung:** Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

**Wiederholte Belastung:** Keine Daten vorhanden

### Akute Toxizitätsgrenzwerte:

Produkt ATE:	LD50 Oral >5.000 mg/kg LD50 Dermal > 10.000 mg/kg LC50 Inhalation >20 mg/L
2-Propanol:	LD50 Oral Ratte 5.840 mg/kg LD50 Dermal Kaninchen 16.400 mg/kg LC50 Inhalation Ratte >10.000 ppm
Urheberrechtlich geschütztes Polyurethan-Silan:	Nicht als akut giftig klassifiziert.
Tetraethoxy Silan:	LD50 Oral Ratte 6.270 mg/kg LD50 Dermal Kaninchen 5.878 mg/kg
Acetylaceton:	LD50 Oral Ratte 570 mg/kg LD50 Dermal Kaninchen 790 mg/kg LC50 Inhalation Ratte 5.1 mg/L / 4 Std.

## ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 12.1 Toxizität:

2-Propanol:	LC50: Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) 11.130 mg/L /96 Std. EC50: Daphnia magna > 10.000 mg/L/48 Std.
Tetraethoxy-Silan:	LC50: Zebrafisch >245 mg/L /96 Std. EC50: Daphnia magna > 844 mg/L/48 Std.
Acetylaceton:	LC50 Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) 104 mg/L/96 Std. EC50 Daphnia magna (Wasserfloh) 75 mg/L/48 Std.

### 12.2 Beständigkeit und Abbaubarkeit:



## SICHERHEITSDATENBLATT

2-Propanol: Leicht biologisch abbaubar  
 Tetraethoxy Silane: Verflüchtigungshalbwertszeiten für einen Modellfluss und einen Modellsee betragen jeweils 2,9 und 25 Tage.  
 Acetylaceton: 69,6% in 20 Tagen.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

2-Propanol: Biokonzentration in Wasserorganismen ist niedrig.  
 Tetraethoxy-Silan: Biokonzentration in Wasserorganismen ist niedrig.  
 Acetylaceton: Biokonzentration in Wasserorganismen ist niedrig.

### 12.4 Mobilität im Boden:

2-Propanol: Sehr hoch  
 Tetraethoxy-Silan: Sehr hoch  
 Acetylaceton: Sehr hoch

**12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:** Keines der Bestandteile ist als PBT oder vPvB klassifiziert.

**12.6 Weitere nachteilige Auswirkungen:** Keine bekannt

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZU ENTSORGUNG

**13.1 Maßnahmen zur Abfallbehandlung** Gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, ob das Produkt den Kriterien für gefährlichen Abfall entspricht.

## ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

	14.1 UN-Nummer	14.2 Korrekte Benennung der Sendung	14.3 Gefahrenklasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltrisiken
<b>US DOT</b>	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
<b>Kanadische TDG</b>	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
<b>EU ADR/RID</b>	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
<b>IMDG</b>	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
<b>IATA/ICAO</b>	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer:** Keine bekannt

**14.7 Schüttguttransport gemäß Anlage III MARPOL 73/78 und dem IBC-Code:** Nicht zutreffend; Verkauf nur in Packungsform

## ABSCHNITT 15: BEHÖRDLICHE INFORMATIONEN



## SICHERHEITSDATENBLATT

### 15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen und Rechtsvorschriften, die spezifisch auf den Stoff oder das Gemisch ausgerichtet sind

**EPA Toxic Substances Control Act (TSCA) (US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz):**  
Alle Produktbestandteile sind im TSCA-Bestandsverzeichnis aufgelistet oder vom TSCA ausgenommen.

**Chemikalien in SARA Abschnitt 302 aufgelistet:** Keine

**Gefahrenkategorien gemäß SARA Abschnitt 311/312:** Brandgefahr, Akute Gesundheitsgefahr

**SARA Abschnitt 313: Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die der jährlichen Veröffentlichung von Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 von SARA (40 CFR 372) unterliegen:** Keine

**California Proposition 65 (kalifornischer Rechtssatz 65):** Dieses Produkt enthält Chemikalien die im „Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act“ von 1986 aufgelistet sind.

### 15.2 Stoffsicherheitsbewertung: Nicht erforderlich



## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

<b>HMIS-Ratings:</b> Gesundheit - 2	Entflammbarkeit - 3	Physikalische Gefahren - 0
<b>NFPA-Ratings:</b> Gesundheit - 2	Entflammbarkeit - 3	Instabilität - 0

#### CLP/GHS-Klassifikation und H-Sätze als Hinweise (siehe Abschnitt 3)

Dermale Toxizität 3 – Akute dermale Toxizität Kategorie 3  
 Augenreizung 2 – Augenreizung Kategorie 2  
 Brenn. Flk. 2 – Brennbare Flüssigkeiten Kategorie 2  
 Brenn. Flk. 3 – Brennbare Flüssigkeiten Kategorie 3  
 Brenn. Flk. 4 – Brennbare Flüssigkeiten Kategorie 4  
 Inhalations-Toxizität 3 – Akute Inhalations-Toxizität Kategorie 3  
 Orale Toxizität 4 – Akute Orale Toxizität Kategorie 4  
 Hautsensibilisierung 1 – Hautsensibilisierung Kategorie 1  
 STOT RE 3 – Spezifische Zielorgan-Toxizität durch wiederholte Belastung Kategorie 3

H225 Hochentzündliche Flüssigkeit und Dampf.  
 H226 Brennbare Flüssigkeit und Dampf.  
 H227 Brandgefährliche Flüssigkeit.  
 H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 H311 Giftig bei Berührung mit der Haut.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H331 Giftig beim Einatmen.  
 H335 Kann Reizung der Atmungsorgane verursachen.

<b>Änderungsverlauf des Sicherheitsdatenblatts:</b>	Neues REACH-Sicherheitsdatenblatt
<b>Erstellungsdatum des Sicherheitsdatenblatts:</b>	31. März 2017
<b>Datum der vorherigen Änderung:</b>	Nicht zutreffend

Die hierin enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Ultratech International Inc. wahrheitsgemäß und richtig. Es wird jedoch keine Garantie oder Haftung, weder ausdrücklich oder explizit, gewährt. Keine der hier genannten Informationen sollten als Empfehlung zur Verletzung existierender Patente oder zum Verstoß jedweder Gesetze oder Vorschriften ausgelegt werden. Die endgültige Bestimmung der Eignung des Materials unterliegt der alleinigen Verantwortung des Nutzers.